

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 3 (1929)

**Heft:** 11: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

**Vereinsnachrichten:** Zürich : Zentralbibliothek

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

traits et d'imprimés relatifs à l'auteur du Comte Kostia. Une autre exposition vient de s'ouvrir à l'occasion du centième anniversaire de la mort du publiciste genevois Etienne *Dumont*. Entre temps on avait réuni dans la Salle Ami Lullin des estampes représentant le Rhône et ses rives sous leurs divers aspects (à propos des *Fêtes du Rhône*), puis plus tard des documents rappelant le séjour de *Goethe* à Genève en 1779.

Mesdemoiselles Alice *Hemmeler*, M. *Straubinger*, Alice *Trémolières* et Mme *Goss*, élèves de l'Ecole d'études sociales pour femme, ont fait ou font actuellement un stage à la Bibliothèque.

## ZÜRICH. ZENTRALBIBLIOTHEK.

Bibliothekar Dr. Leonh. *Cafisch* hat unter Gewährung von Urlaub seit November 1928 in der Staatsbibliothek in München das zweite, theoretische Jahr des bayerischen Ausbildungskurses für höhere Bibliothekbeamte mitgemacht und Ende Oktober 1929 das Schlussexamen mit Auszeichnung bestanden.

Im Oktober veranstaltete die Zentralbibliothek Zürich eine zweiwöchentliche Ausstellung von Bildern aus der Faksimilereproduktion der Manesseschen Liederhandschrift.

Der Zentralbibliothek Zürich fehlt die auch in andern schweizerischen Bibliotheken nicht vorhandene Schrift: Joh. *Schultbess*, Einige Gedanken über das Verhältnis der wissenschaftlichen Anstalten, der Kirchen und Schulen im Staate, Zürich 1797. Die Bibliothek bittet um allfälligen Nachweis eines Exemplares.

### *Zentralstelle für soziale Literatur.*

Am 22. Oktober starb nach rasch verlaufender Krankheit Hr. Siegfried *Bloch*, geb. 1869, seit 1909 Verwalter der Zentralstelle für soziale Literatur in der Schweiz. Der Verstorbene hat sich seiner Aufgabe unter Einsetzung seiner ganzen Arbeitskraft mit grosser Pflichttreue und Dienstbereitschaft gewidmet.

---

*Exemplare der Broschüre Die Bibliothekarin in der Schweiz. Ihre Arbeit und ihre Berufsaussichten, Bern 1929, stehen für schweiz. Bibliothekare und Bibliotheken bis auf weiteres gratis zur Verfügung. Abgabe an andere Interessenten gegen Einsendung von 50 Rappen. Man wende sich an den Verfasser: Dr. M. Godet, Schweiz. Landesbibliothek, Bern.*